

	<p>Objekt: Schenkkanne, sog. „Abendmahlskanne“</p> <p>Museum: Bergischer Geschichtsverein e.V. Hofaue 55 42103 Wuppertal 0202 28129910 info@bergischer-geschichtsverein.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: BGV.02.H.0005</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Schenkkanne, sog. „Abendmahlskanne“, in barocker Form. Der Körper birnenförmig auf einem breiten, abgestuften Fuß mit einem niedrigen Schaft. Angesetzter, weit vorgezogener geschweiffter Ausguss, der von einer am Deckel angesetzten spitzen Zunge mit nasenartiger Verdickung an der Spitze geschlossen wird. Daumenraste in Form eines hohen, antikisierenden Blattwedels gebildet.

Durch die Ausgussform und andere Merkmale ist die Kanne mit süddeutschen sog. Abendmahlskannen verwandt, die jedoch auch zum Ausschchenken von Wein und Bier im Hause oder bei Zunftgelagen gedient haben.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn
Maße:	Höhe: 32 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Bergisches Land

Literatur

- Roselt, J. Christof (1965): Bergisches Museum Schloss Burg an der Wupper. Bildkatalog. Burg a.d. Wupper, S. 339f., Abb. 314f.